



10. Bericht 2017/18 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 7. KW (12. – 18.02.2018)

Bei leichtem bis mäßigem Frost hat die Eisbedeckung in der vergangenen Woche leicht zugenommen. Im Wesentlichen hat sich die Rinne in der Bottenwiek mit Neueis und ebenem Eis bedeckt, in der Bottensee ist entlang der finnischen Küste und im Rigaischen Meerbusen entlang der südlichen Küsten weiteres Neueis entstanden. Das Eis ist insgesamt etwas in nördliche Richtungen getrieben und hat durch seine Bewegungen örtlich zu Druck im Eisfeld geführt.

Aktuelle Eislage (18./19.02.2018)

Bottenwiek: In den nördlichen Schären der Bottenwiek liegt bis zu 60 cm dickes Festeis, gefolgt von 30-50 cm dickem, aufgepresstem und zusammengeschobenem Eis, das schwer passierbar ist. In den südlichen Schären ist das Festeis bis zu 40 cm dick. Abseits der finnischen Küste ab südlich von Marjaniemi kommt eine mit 5-15 cm dickem, ebenem Eis bedeckte Rinne vor. Ansonsten ist die Bottenwiek mit sehr dichtem Eis bedeckt, das nahe der schwedischen Küste bis zu 50 cm dick ist und im zentralen Teil meist 15-30 cm misst.

Norra Kvarken: Nahe der Küsten und in den Vaasa Schären liegt 20-40 cm dickes Festeis gefolgt von 10-25 cm dickem, ebenem Eis oder sehr dichtem Eis. Auf See kommt im Norden 5-15 cm dickes, ebenes Eis und im Süden Neueis vor.

Bottensee: Entlang der finnischen Küste liegt in den inneren Schären 10-30 cm dickes Festeis, gefolgt von dünnem Treibeis und Neueis. Auf der schwedischen Seite kommt in geschützten Buchten im Norden 15-40 cm und auf dem Ångermanälven sogar 30-50 cm dickes Festeis vor. Nahe der Küste ist 5-20 cm dickes ebenes Eis zu finden. Im Süden liegt 5-15 cm dickes Festeis oder ebenes Eis in geschützten Buchten.

Schärenmeer/Ålandsee: In den inneren Schären des Schärenmeers kommt dünnes ebenes Eis und Neueis vor. In der Ålandsee liegt stellenweise 5-12 cm dickes ebenes Eis oder Festeis und weiter draußen und um die Inseln herum kommt örtlich Neueis vor.

Finnischer Meerbusen: Vom Hafen von St. Petersburg bis zum Deich von Kotlin kommt 15-30 cm dickes Festeis vor. Dann folgen bis zur Insel Motshjnyj sehr dichtes, 10-20 cm dickes Eis und bis Gogland sehr dichte, 5-15 cm dicke große Schollen und etwas Neueis dazwischen. Weiter westlich treiben bis Rodser dunkle und helle Nilas. In der Wyborg Bucht kommt 15-25 cm dickes Festeis vor, in der Einfahrt treibt 10-20 cm dickes, sehr dichtes Eis. Im Bjerkesund kommt 15-25 cm dickes Festeis vor. In der Lugabucht treibt 10-20 cm dickes, sehr dichtes Eis. Entlang der Finnischen Küste kommt im Westen in den inneren Schären 10-20 cm dickes Eis und in den äußeren Schären dünnes sehr dichtes Eis vor. In den östlichen inneren Schären liegt 15-25 cm dickes Festeis. Außerhalb davon ist 10-20 cm dickes, sehr dichtes Eis und Shuga und anschließend Neueis bis Kalbdaggrund-Gogland zu finden. Entlang der estnischen Küste treibt in der Narva- und Kunda-Bucht dichtes Eis und in der Muuga-Bucht hat sich Neueis gebildet.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht kommt erst 10-20 cm dickes Festeis und dann 10-20 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Treibeis und stellenweise offenes Wasser bis Kihnu-Ikla vor. Daran schließt sich sehr lockeres Treibeis und offenes Wasser an. In der Irbenstraße ist offenes Wasser zu finden. In Väinameri liegt entlang der Küsten Festeis und abseits davon 10-20 cm dickes, dichtes und sehr dichtes Eis. Im Hafen von Riga kommt lockeres Eis vor.

Mittlere und nördliche Ostsee: Im Hafen von Klaipeda kommt sehr lockeres Eis vor und in dessen Einfahrt offenes Wasser. An der schwedischen Küste liegt in geschützten Buchten etwas Neueis oder dünnes ebenes Eis. Im Westen des Mälarsees, sowie in geschützten Bereichen im Norden kommt 5-20 cm dickes Festeis vor. Im Norden und Süden von Björkfjärden ist offenes Wasser zu finden und ansonsten dünnes, ebenes Eis.

Westliche und Südliche Ostsee: In den Schären von Karlskrona liegt etwas Neueis. Im Frischen und im Kurischen Haff kommt bis zu 10 cm dickes Festeis vor. An der deutschen Küste kommt in Schleswig, in Barth und in der Dänischen Wiek Resteis vor.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund: Bei Halden hat sich Neueis gebildet. In Mossesundet kommt 10-15 cm dickes, dichtes Packeis vor, mit sehr großen oder riesigen Eisschollen. In den Häfen von

Oslo ist örtlich sehr lockeres bis dichtes Neueis, stellenweise auch offenes Wasser zu finden. Im Drammensfjord kommt 10-15 cm dickes, sehr dichtes Eis vor. Um Tønsberg liegt Eis, welches meist dünner als 15 cm ist, örtlich aber über 30 cm dick ist. Bei Kragerø ist das Festeis bis zu 30 cm dick. Ansonsten kann auch in anderen geschützten Lagen und entlang der schwedischen Küste örtlich Eis vorkommen.

Vänernsee: In geschützten Buchten kommt 5-12 cm dickes ebenes Eis oder Neueis vor.

Eisbrechereinsatz: YMER, ATLE, FREJ, ODEN, URHO, POLARIS, OTSO und KONTIO unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek. In Norra Kvarnen und der Bottensee unterstützen ALE und THETIS die Schifffahrt und im Finnischen Meerbusen assistieren mehrere Eisbrecher die Schifffahrt. In der Pärnu-Bucht unterstützt PROTECTOR die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die finnischen Häfen Tornio, Kemi und Oulu, sowie von Raasepori über Vaasa bis Hamina.
- die schwedischen Häfen von Karlsborg bis Gävle, für den Ångermanälven, für den Mälarsee und für den Vänernsee.
- den russischen Hafen Primorsk und ab dieser Woche für Wyborg und Vysotsk und
- den estnischen Hafen Pärnu.

Der Saimaa Kanal ist für den Schiffsverkehr geschlossen. Die Verkehrstrennungsregelungen in Norra Kvarnen sind seit dem 25. Januar vorübergehend außer Betrieb und der Transitverkehr durch Västra Kvarnen ist seit dem 10. Februar verboten. Der Transit-Verkehr westlich von Holmöarna ist ebenfalls vorübergehend verboten.

Aussichten für die 8. KW (19.02. – 25.02.2018)

Im gesamten Ostseeraum wird in dieser Woche Frost geben. Im Bottnischen, Finnischen und Rigaischen Meerbusen ist mit mäßigem bis strengem Frost und somit mit einer Zunahme der Eisbedeckung und Eisdicke zu rechnen. Der Wind kommt aus nördlichen und östlichen Richtungen, in der 2. Wochenhälfte zeitweise auch aus westlichen Richtungen, bleibt aber eher schwach bis mäßig. Von der Ålandsee bis zur Skagerrak-Kattegat-Belte und Sund Region ist mit leichtem bis mäßigem Frost zu rechnen. Auch dort kann örtlich Neueis entstehen.

Im Auftrag
Dr. S. Schwegmann